

Informationen zur Caritas Betriebsführungs und Trägergesellschaft mbH Köln (CBT)

Lebendige Nachbarschaft – Wohnen in Sankt Augustin-Ort bedeutet, dass Nachbarn sich kennen, die Möglichkeit haben, sich zu treffen und miteinander etwas unternehmen. Sie tun etwas für sich, mit Anderen und auch für Andere. Ein aktives Leben im nachbarschaftlichen Miteinander baut gegenseitiges Vertrauen auf und ermöglicht eine gelebte Unterstützungskultur. Lebendige Nachbarschaft bedeutet Lebensqualität.

Die CBT - Caritas- Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH Köln beschäftigt sich intensiv mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf das Zusammenleben der Generationen und die Zukunftsperspektiven älterer Menschen. Zusammen mit der Bertelsmannstiftung und weiteren vier Unternehmen gründete der CBT-Geschäftsführer Franz J. Stoffer das Netzwerk SONG (**SO**ziales **Neu** **G**estalten). Ein Ergebnis dieser Projektarbeit ist die Feststellung, dass die Bedeutung von Kontakten und Beziehungen im Stadtteil, zu Nachbarn und Gleichgesinnten zukünftig steigen wird, nicht zuletzt aufgrund veränderter Familien- und Beziehungsstrukturen. Dies nahm die CBT zum Anlass, das Projekt „Lebendige Nachbarschaft“ in Sankt Augustin-Ort zu initiieren. Es sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, was den Bürgerinnen und Bürgern eines Stadtteils wichtig ist und an welchen Aktivitäten sie sich beteiligen.

Abschluss des Projektes SONG war die Übergabe des Memorandums „Lebensräume zum Älterwerden – Für ein Miteinander im Quartier“ an die Bundesregierung.
www.zukunft-quartier.de

Bürger und Bürgerinnen von Sankt Augustin-Ort beteiligen sich

Ziel des Projektes „Lebendige Nachbarschaft – Wohnen in Sankt Augustin-Ort“ ist es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung und Entwicklung ihres Stadtteils beteiligen. So wurden sie im Oktober 2008 befragt, was ihnen in ihrem Ortsteil gefällt bzw. was ihnen fehlt.

Leben in Sankt Augustin-Ort ist attraktiv und lebenswert, dies war das positive Ergebnis. Doch die Bürgerinnen und Bürger in Sankt Augustin-Ort formulierten auch Wünsche. Hierzu gehören unter anderem mehr generationsübergreifende Angebote, Orte zum Treffen, ein Überblick über die Angebote vor Ort, altersgerechtes, generationsübergreifendes Wohnen. Um die Verwirklichung dieser Wünsche zu ermöglichen, bringen die Bürgerinnen und Bürger ihre Kenntnisse, ihre Fähigkeiten und ihre Zeit ein.

Partner machen das Leben leichter

Lebendige Nachbarschaft braucht starke Partner. Vereine, soziale Einrichtungen, Kirchengemeinden, Unternehmen, Dienstleister, die Stadt und vorhandene Gruppierungen

gen sind wichtige Partner des Projektes. Sie bieten passgenaue Angebote und Unterstützung für die Bürger vor Ort. Die im Ortsteil vorhandenen Partner fügen sich zu einem Netzwerk zusammen. Die CBT stellt für die Projektzeit die zur Entwicklung notwendige personelle und fachliche Unterstützung.

Bürger und Bürgerinnen von Sankt Augustin-Ort machen mit:

zum Beispiel:

- + sie werden Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner im „Stadtteiltreff“
- + sie kommen zum Klönen zum „Stadtteiltreff“
- + sie denken mit Gleichgesinnten über das Thema „Wohnen“ nach
- + sie bieten besondere Angebote, die von den Interessen und Fähigkeiten der Einzelnen abhängig sind, wie z.B. Tanzkurs, Vorlesen für Jung und Alt....
- + sie erstellen eine Zusammenfassung der Angebote in Sankt Augustin-Ort

und vieles mehr.

Eine starke Gemeinschaft bringt Pluspunkte

- + Familien fühlen sich dem Quartier verbunden
- + Ältere Menschen leben so lange wie möglich selbständig
- + Menschen mit Behinderung leben selbst bestimmt in ihrer vertrauten Umgebung
- + Allein lebende Menschen erleben Begegnung und Miteinander
- + Jeder kann seine Fähigkeiten und Interessen einbringen
- + Generationsübergreifende Angebote fördern das Miteinander
- + Notwendige Hilfestellung wird bei Bedarf durch Nachbarschaft und Dienstleister erbracht.

 -Projektleitung und
Ansprechpartnerin
Hildegard Dietz-Wallot
Telefon: 02241-236-1
Oder 0221-92 444-0
E-Mail. h.dietz-wallot@cbt-gmbh.de